

# Rollis Für Afrika Hilfsmittel-Verteilaktion 2010

## OP- Spendenaufruf Für Mariama Driame



Bei einer Verteilaktion in Kolda, einer kleinen Stadt im Süden Senegals begegneten wir der sechs jährigen Mariama, bei der sich im Alter von 2 Jahren ein Wasserkopf, auch Hydrozephalus genannt, gebildet hatte. Bei dieser Erkrankung sammelt sich übermässig viel Gehirnflüssigkeit (Liquor) im Kopf an, weil entweder die Produktion gestört oder die Resorption blockiert ist, so dass der Liquor nicht über normalen Weg ablaufen kann. Hierdurch entsteht ein Überdruck im Gehirn, bei Kindern gefolgt von einer auffälligen Kopfvergrößerung. Je mehr der Druck zunimmt desto mehr Gehirn-areale werden geschädigt, was sich in neurologischen Ausfällen äussert. Um das Gewicht ihres Kopfes auszugleichen wackelt Mariama beim gehen damit leicht hin und her. So gelingt es ihr, trotz eines Kopfumfanges von 65 cm das Gewicht selbst aufrecht zu tragen und ohne Hilfe zu gehen.

Mariama und ihre Mutter sagten uns, dass ihr Kopf seit einem Jahr nichtmehr weiter gewachsen ist, was nicht heisst die Erkrankung ist überwunden sondern vielmehr die Gefahr birgt, dass der zerebrale Druck weiter steigt, obwohl die Schädeldecke nichtmehr zum Ausgleich nachgeben kann. Ohne Operation läuft sie Gefahr immer mehr abzubauen; mit zunehmenden Kopfschmerzen, Sehverlust, motorischen Ausfällen bis zum Herz-Kreislaufversagen ist bei dieser Erkrankung zu rechnen.

Sie hat zum Glück bisher weder kognitive noch sensorisch-motorische Ausfallerscheinungen, aber das Risiko fortschreitender Gehirnschädigung ist hoch. Mariama durchlief trotz Wasserkopf eine altersgemässe Entwicklung, ist geistig fit, teilt sich problemlos mit klarer Aussprache mit, lacht und spielt wie andere Kinder ihres Alters, ist gut ernährt und wird von ihrer Mutter und Grossmutter liebevoll umsorgt. Die finanziellen Mittel um ihr eine OP zu bezahlen kann die Familie aber nicht aufbringen und hofft auf unsere Hilfe.

Wir möchten Mariama gerne Voruntersuchungen und ggf. eine Shunt- OP ermöglichen. Eine einmalige solche OP, die das Abfliessen des Liquors in den Bauchraum ermöglicht und so den Überdruck ausgleicht, kann nur in der Landeshauptstadt Dakar durchgeführt werden. Damit wäre ihr dauerhaft geholfen und alle Fähigkeiten blieben ihr erhalten.

Um die OP-Kosten incl. Transport sowie Vor- und Nachsorgeuntersuchungen zu decken müssen wir bei ihr mit bis zu 1345 € rechnen.

Kost und Logis für Mutter und Kind in Dakar für 1 Monat:	93.000 CFA = 142 €
6 Krankenhausbesuche und Transport CFA	104.000 CFA = 159 €
Radiolog. Aufnahme, Verordnungen und Labortests	130.000 CFA = 198 €
30 Tage Krankenhausaufenthalt und OP-Kosten	555.000 CFA = 846 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>882.000 CFA = 1345 €</b>

Mariama blieb bisher zu Hause aber nach erfolgreicher Operation wünscht sie sich nichts mehr als in die Schule zu gehen. Unsere senegalesischen Partner Physiotherapeut Pape Diallo und Koordinator Omar werden die Organisation der Behandlungen vor Ort übernehmen und uns regelmässig über den Verlauf informieren.

### Wenn Sie für Mariama spenden wollen :

Rollis für Afrika e.V.  
Verwendungszweck: OP Awa Diop  
Umweltbank Nürnberg  
Kontonummer: 77 51 50  
Bankleitzahl: 760 350 00

**Vielen Dank!**



[www.rollis-für-afrika.de](http://www.rollis-für-afrika.de)



Unsere Arbeit ist vom Finanzamt als besonders förderungswürdig und gemeinnützig anerkannt. Bei Spenden ab 100 € stellen wir gerne eine Spendenquittung aus (bei Spenden bis 100 € reicht dem Finanzamt ein Bankbeleg). Schick einfach deine Adresse an [finanzen@rollis-fuer-afrika.de](mailto:finanzen@rollis-fuer-afrika.de) und die Quittung kommt per Post.